



Netzwerk Anhängigenarbeit Psychiatrie NAP

Thomas Lampert
Koordinator Prävention & Anhängigenarbeit
St.Gallische Psychiatrie-Dienste Süd
Vize-Präsident NAP

thomas.lampert@psych.ch

Ausgangslage

- Ein Grossteil der Betreuung psychisch kranker Menschen erfolgt durch Angehörige: 50 – 90% der schwer psychisch kranken Menschen leben unmittelbar nach der Akutbehandlung bei ihren Angehörigen (Lauber et. al 2003), Schätzungen zufolge werden zwei Drittel der chronisch psychisch kranken Menschen von und in ihren Familien betreut (Franz, Meyer & Gallhofer 2003)
- Auch wenn sich die Lage allgemein verbessert hat, sind Angehörige wichtige Bezugspersonen im Leben psychisch kranker Menschen, welche durch die Erkrankung selbst in hohem Masse belastet sind. Angehörige von Menschen mit psychischen Erkrankungen weisen ein höheres Ausmass an Stress auf, leiden häufiger an Depressionen, zeigen eine geringere Lebensqualität und eine schlechte körperliche Gesundheit (Hirst, 2005)
- Angehörige sind auf professionelle Unterstützung angewiesen, damit sie nicht selbst behandlungsbedürftig werden

Ausgangslage

Nebst einer **individuellen, ausführlichen und verständlichen Beratung** zeitnah zum Krankheitsbeginn mit klaren Hinweisen zu konkreten Fragestellungen im **Umgang mit der Erkrankung** wird ebenfalls die Wichtigkeit von **längerfristigen Kooperationen** mit einem **kontinuierlichen Informationsaustausch** mit **festen Ansprechpartnern** und einer **Behandlungsplanung in Absprache mit Angehörigen** skizziert. Ein dritter Themenbereich kennzeichnet die generelle Haltung gegenüber Angehörigen, welche von psychiatrisch Tätigen eine **aktive, engagierte, partnerschaftliche, empathisch und verständnisvolle Kontaktsuche zu den Angehörigen** fordert (Jungbauer et al. 2001)

Fazit

Angehörigenarbeit war schon immer Bestandteil in der psychiatrischen Behandlung – irgendwie.

Angehörigenarbeit in einer modernen psychiatrischen Versorgung orientiert sich an Konzepten, welche die Förderung von **Kompetenzen der Mitarbeitenden** betont, die **Zusammenarbeit mit Angehörigen** wie auch die **Ergebnisse der Angehörigenarbeit** beschreibt.

Weil Angehörige eine Lobby brauchen:

**Vereinsgründung
Netzwerk Angehörigenarbeit Psychiatrie
2006**

Ziel des Netzwerk Angehörigenarbeit Psychiatrie

- Der Verein bezweckt die Vernetzung von in der Angehörigenarbeit tätigen Fachleuten und Professionalisierung der Angehörigenarbeit in der psychiatrischen Versorgung.
- Das Ziel ist die Erhöhung des Stellenwertes der Angehörigenarbeit in der psychiatrischen Versorgung und Behandlung sowie Förderung des Wissens unter Fachpersonen.

Aufgaben des NAP

- Mitarbeit an Qualitätsstandards und Qualitätssicherung
- Fachtagungen zu angehörigenspezifischen Themen. Mitarbeit an nationalen und internationalen Fachtagungen
- NAP Homepage (Bereitstellung von Informationen für Fachpersonen und Angeboten für Angehörige)
- Zusammenarbeit und Vernetzung mit Organisationen und Einzelpersonen zur Förderung der Angehörigenarbeit, Engagement auf gesundheitspolitischer Ebene

Qualitätsstandard

Verankerung der Angehörigenarbeit	Kompetenz der Mitarbeitenden	Zusammenarbeit mit Angehörigen	Information von Angehörigen	Ergebnisse der Angehörigenarbeit
Integrierter Bestandteil der Strategie Konzept Umsetzung des Konzepts Regelmässige Überprüfung	Geschulte Mitarbeitende Zuständigkeit, Verantwortung, Kompetenzen sind klar geregelt	Empathie und Wertschätzung Umgang mit der Schweigepflicht Einbezug von Eintritt bis Austritt	Informationspolitik Infomaterial Umfassende und zeitnahe Information	Entlastung von Angehörigen Zufriedenheit von Angehörigen Zufriedenheit von Patienten

- 15 Qualitätskriterien für qualitativ gute Angehörigenarbeit als erfahrungsbasierte Empfehlungen
- Der Qualitätsstandard des NAP bezieht sich auf eine Professionalisierung der Angehörigenarbeit und hat empfehlenden Charakter

Mitgliederstatistik

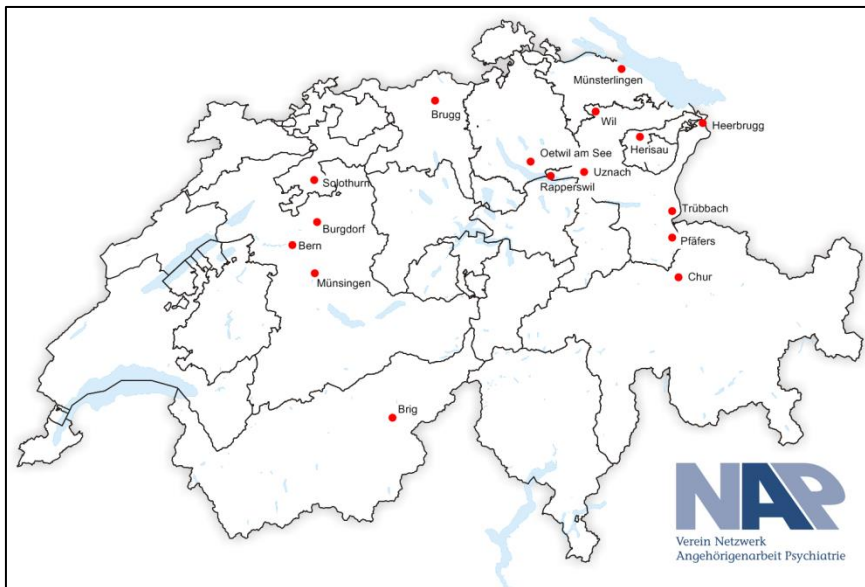
Stand Dezember 2016											
	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Einzelmitglieder	26	28	28	36	25	32	32	30	30	27	22
Gönner	2	4	4	4	4	7	8	8	8	5	5
Juristische Mitglieder*	13	19	20	22	23	24	24	28	30	31	30

Cliena Littenheid AG
Clienia Schlössli AG, Privatklinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Integrierte Psychiatrie Winterthur IPW, Zürcher Unterland
Psychiatrie St.Gallen Nord
Kantonale Psychiatrische Dienste Baselland
Klinik Schützen, Lups, Luzerner
Privatklinik Hohenegg
Privatklinik Meiringen AG
Psychiatriezentrum Münsingen PZM
Psychiatriezentrum Oberwallis PZO
Psychiatrische Dienste Aargau AG
Psychiatrische Dienste Graubünden
Psychiatrische Dienste Thun
Psychiatrische Dienste Thurgau

Psychiatrische Klinik Zugersee
Psychiatrische Universitätsklinik Zürich
Psychiatrisches Zentrum Appenzell Ausserrhoden
Sanatorium Kilchberg
Solothurner Spitäler AG, Psychiatrischer Dienst
Spital Region Ob- und Nid Aargau, Psychiatrischer Dienst
St. Gallische Psychiatrie-Dienste Süd
Traversa Netzwerk für Menschen mit einer psychischen Erkrankung
Universitäre Psychiatrische Dienste Bern
Universitäre Psychiatrische Kliniken Basel
UPK, Psychiatrische Uni-Poliklinik Basel
Privatklinik Wyss
Stiftung Rheinleben

Institutionelle Angehörigenberatungsstellen

Verbund von Angehörigenberatungsstellen mit ausgewiesenen Stellenprozenten



- Die Angehörigenberatung erfolgt durch Fachleute
- Die Angehörigenberatungsstellen im Verbund sind Mitglied im NAP
- Einheitliche Erhebung der Daten der Beratungen
- Mindestens zwei Beratungen sind kostenfrei
- Möglichkeit zu einer anonymen Beratung
- Vom Patienten unabhängige Beratung
- Wahrung der Schweigepflicht
- Ergänzung / Erweiterung der Angehörigenarbeit im Behandlungsprozess
- Anlaufstelle für Angehörige, deren erkranktes Familienmitglied (noch) in keiner Behandlung ist
- Anlaufstelle für Angehörige, deren erkranktes Familienmitglied den Einbezug der Angehörigen in die Behandlung verweigert

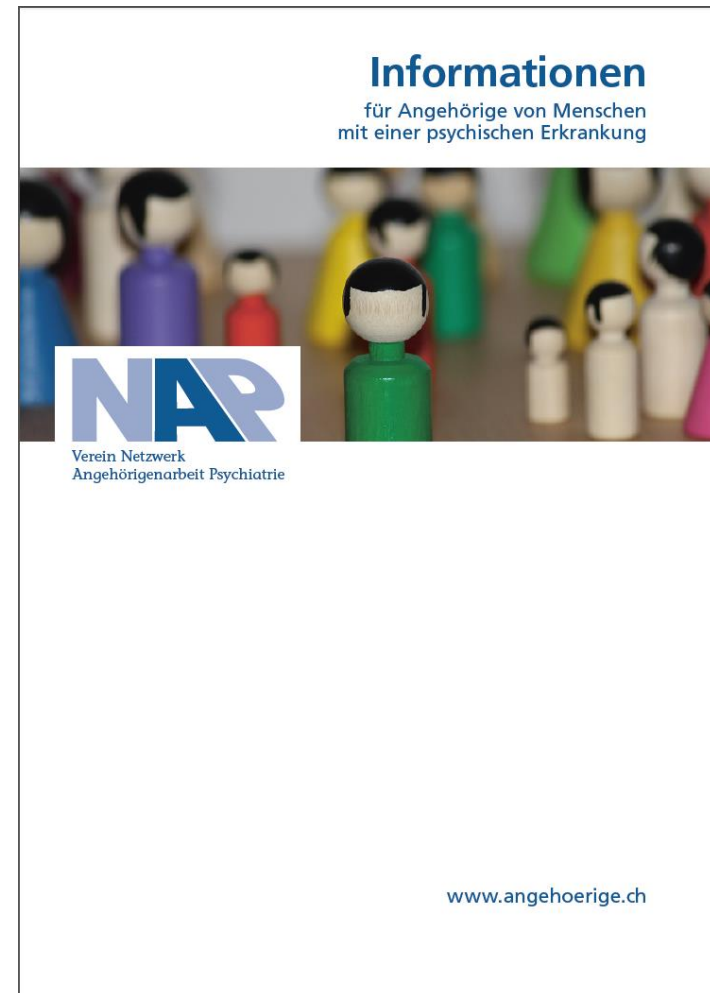
NAP konkret

Fachleute

- Fachtagungen / Referate
- Intervisionsgruppen
- Qualitätsstandard
- Netzwerkarbeit / Arbeitsgruppen
- Dozententätigkeit
- Publikationen
- Newsletter

Angehörige

- Informationsplattform
- Informationsbroschüre
- Angehörigenberatung (über Mitgliedsinstitutionen)



Herzlichen Dank für Ihr Interesse!

St.Gallische Psychiatrie-Dienste Süd

Thomas Lampert

Klosterweg 1

7312 Pfäfers

081 303 63 21

thomas.lampert@psych.ch